Stelliner Beiluma.

Abend-Ausgabe.

Dienstag, den 18. Januar 1887.

Nr. 28.

Dentschlands Lage.

Dentidland liegt im Dergen von Europa swiften ben Granten im Beften und ben Ruffen im Dften, furs, swifden smei bente- und eroberungelnstigen Rachbarn, welche feit Jahrhunberten gewöhnt find, in Deutschland einzufallen und Dentichland ju vermuften und melde biefe Greibeit, in Deutschland einzufallen, für fich als ein

Recht beanfpruden.

Bir wollen bier nicht untersuchen, mer folimmer ale Beind ift, ber Frangmann mit feinen Turlos ober ber Ruffe mit feinen Rofaden. Der Rhein bat mehr von ben Frangofen, ber Dften mehr bon ban Ruffen an leiben gehabt. Jeber son beiben bat bie Gane, in benen er gehauft bat, ju einer Einobe gemacht, Die Felber vermuftet, Stabte und Dorfer verbrannt, Frauen geschanbet und bie Familien im bas außerfte Elenb gefturst. Much beute noch find beibe Rachbarn um teinen Deut gebeffert, find beibe noch bie er-

bitteriften Geinbe ber Deutiden.

Die Frangofen forberten bereits 1870, ale fle unter Rapoleon III. unter ben frivolften Bormanben an Denifchland ben Rrieg ertlatten, für fic alle bentichen Lande weftlich vom Rhein und fimmten ein muftes Beforei an : A Berlin, à Berlin! Damale tft aus ber Eroberung, Blunberung und Bermuftung Dentidlande nichts geworben. Unfere beutiden Deere haben in Begentheile Frantieich erobert, Baris niebergeworfen und ben Frangojen bie beutiden Lanbe Eljag und Lothringen, foweit fie noch beute von Deutschen bewohnt find, abgenommen, welche von ben Fransofen in frühern Jahrhunderten burch Raub und Berrath an fich gebracht maren. Die Frangofen erheben felt jener Beit ein muftes Revanche-Geforet : Rade ben Denifcen , bas ift ber Bebante, ber bie Bolfemaffen Franfreiche befeelt, ber die Frangojen vermocht bat, die größten Opfer Bormittag 111/9 Uhr bem Unterftaatefefretar au bringen, um ein Deer ju fcaffen, mit bem fie bie Dentigen nieberwerfen wollen. Gie haben, wie wir in einem fpateren Artifel feben werben, von Breugen traf geftern Abend aus Braunfdweig bereite Erftaunensweribes geleiftet und machen in Berlin ein. namentlich in neuefter Beit unter bem Rriegeminifter Boulanger Die großartigften Ruftungen, fpestell gegen Deutschland gerichtet, um Deutschland befiegen und fnichten ju fonnea.

nicht nur bie in Rugiand anfaffigen Deu fchen Darlegung, welche bas "Br. 3." erhalten bat, in unerhörter Beife, fondern fie forbern auch bas gur Rlarftellung mitgetheilt merben mogen. Bujepige Wtoefauer Retaftenr, wie fruber Stobelem, noverfchen Beingeffin 1866 geplant worten fei. ber Beneral, haben ju miederholten Malen mabre Der Bring mar ber jepige Regent von Bravn bie ruffifche Regierung joldem Unwafen fleuert. Ronigefrone trage, und plante eine Berbinbung Die 3bee bes Banflavismus, alle Glaven infl. mit bem Bringen von Dranten, gegen ben fic legiere in auch in Deutschiand gange Baue be- bend erflarte. Da fpater auch bie von ber Brin. teorologische Infitut in Berlin 22,000 IR. andpollern, unter Rufland ju vereinigen und ba- jeffin Rathilde Bonaparte protegirte Berbeirathung geworfen. burch eine Beltmast berguftollen, welche Europa ber Pringeffin Friederife mit bem Rroupringen fnechtet; tiefe 3bee ergreift in Rufland immer Dumbert bon Italien nicht ju Stante tam, bat meitere Rreife und muß fruber ober fpater en bie Bringeffin Friederite follefitch ben Debonnang- p. rgunehmen. einem Bufammenftofe mit Defterreich und mit Diffigier ihres Batere, Deren von Pawel Rammin-Deutschland führen.

tiges Deutschland tann biefen anbrangenben Be-

Centichland.

empfing ben Direttor ber Rationalgallerie Geb. von einem Rentralitatevertrag mit Breufen miffen, gefundene Einigung, welche fich swölf Jahre bin-Rath Jordan und ertheilte fpater tem Brafidium fondern folog fich an Defterreich an. Erreicht burch ben Anforderungen einer feften Deeresorgabes Berrenhaufes, bem Bergog von Ratibor, Grafen Menim-Beppenburg und Brof Dr. Befeler Anbieng. Babrend ber Rammittageftunden arbeitete ber tung bes linten Rheinufere und Entichadigung bentiche Bolf, umringt von außeren Befahren, Ratjer allein. Um 5 Uhr fand bei ben Dajeftaten ein Dahl von 36 Bebeden ftatt. Montag Abend besuchte ber Raifer bie Borftellung im Shaufpielbaufe, nach teren Solug bei ben lichem Rriege gegen Breugen einen Bebietegumache bobung ber Friedeneprafeng trop ber einbring-Majeftaten sine fleinere Theegefellicaft flattfanb. Beftern Bormittag nahm ber Raifer ben Bortrag bes Brafen Berponder entgegen, arbeitete mit bem Birflicen Gebeimen Rath v. Bilmowoli und empfing am Rachmittage bie Generale ber Infanterie v. Barnedow urb v. Schachtmeper und bie Gemerale ber Ravallerte Sann v. Bephern und Graf Stolberg-Bernigerote. Bente Mittag wird ber Raifer Die fapitelfabigen Ritter bes boben Ordens vom Schwarzen Abler gur Aufnahme einiger Mitglieber und gur Abhaltung eines Rapitels um fic verfammeln. Dajeftat Die Raiferin batte am Sonnabend Abend in Beglettung ber Bringeffin Friedrich von hoben. sollern eie Augusta-Stiftung ju Charlottenburg tyll, 43, Graf Eulenburg 41, General Abjutant besucht. Auch Sonntag Bormittag wohnte bie Graf Lehndorf 40 Deben. Bring Bilbeime Raiferin bem Bottesbienfis im ber Rapelle bee Augusta-Sofpitale bei und unternahm fpater eine Spagierfahrt. - Der Rconprisg ampfing am Connabend Bormittag ben Dber Brafibenten ber Broving Dftpreußen, v. Schliedmann, und ben Rangler des Ronigreiche Breugen, v. Solleben, fomie um 103/4 Uhr ben Bringen ju Schonato Rarolath, um 111/2 Uhr bem Lanbesbireftor bom Bingingerode und um 121/4 Uhr Die Birflichen Bebeimen Rathe Bape und Sanguer Rach mittage um 121/2 Ubr gemabrte ber Rrompring bem G afen Dito gu Stolberg-Bernigerobe und bem Beneral ber Jufanterie g. D. von Stofd fer Rriegeherr ohne Drben aufgeführt. Audiengen. Der Rroapring empfing Sonntag Magbeburg und fattete Mittags 12 Uhr bem Raifer einen Befuch ab. - Der Bring Albrecht

- 3met Meußerungen bes Reichofanglere in feiner Rebe vom 12. Januar besieben fich auf bie hannoverichen Berbaltniffe, Die Bielen nicht Die Ruffen im Dften find nicht weniger befannt geworden ober wieder aus bem Gebachtfeindlich gegen bie Deutschen gefinnt. Sie fnechten nif verschwunden find und beshalb bier nach einer gange Deutschland und Die Deutschen im beutschen erft ermabnte ber Reichetangler, bag eine Ber-Lambe in frechfter Beife beraus. Rattom, ber lobung eines preußischen Bringen mit einer ban-Begen bie Deutschen loegelaffen und ichmeig, ber eine Buneigung gu ber alteften Toch bie ruffifche Regierung bat bies nicht nur erlaubt, ier bes Ronige Georg, Bringeffin Friederite, faßte, fonbern piefe Brambrebner felbft noch belobnt, welche er auf Rorberney fennen lernte, und ba-Rattom nennt in feiner Bettung Die Deutschen fur bie Billigung tee Dofee von Berlin fand. einen Abichaum ber Denfchbett, welcher vertilgt Der hannoveriche Dof mar aber ber Berbindung werben muffe. Das beutiche gand muffe gwifden nicht geneigt und lebnte fie nun auch febr boflich bas demifde Laboratorium in Gottingen macht bie Frankreich und Rugland getheilt merben. Und ab, bie Ronigin Marte hielt bafur, bag ihre in blafer frechen Beife gebt es in feinen Blattern Tochter, bamale 18 Jahre alt, noch ju jung fet fort und werben bie unmiffenben rufficen Bolle- nub nicht politifden Iniereffen geopfert werben maffen gegen die Deutschen verhapt, ohne daß folle Ronig Georg wollte, daß feine Tochter eine Mabren, Tichechen, Bolen und Bolladen, welche aber wieder Die Ronigin wegen feines Barifer Legen, geheirathet. - Die meitere Meuferung bee erläßt folgenden Bablaufruf : In Diefer Beife ift Dentichland im Beften Ranglere, daß 1866 ein bober Bermandter bes und Dften von Geinden umgeben, melde lauern Rouige Georg nach hannover gefommen, um bie- land bereingebrochen. Die Auflofung bes Reicheund led jen, Deutschland ju Aberfallen, ju fnechten, fen von feiner bem Raifer von Defterreich fund- tages und bie bevorftebenden Reumablen rufen gegebenen Abficht, einen Reutralitatevertrag mit alle Deutschen ju einer vollen und ichweren Ent-Breufen ju foliegen, wieber abzubringen, bezieht icheibung. Eine aus bunten Beftanbtheilen ber fahren unbeforgt gufeben. Bie wollen im nachften fich auf ben Bringen Rarl von Solme-Braunfele. Oppofition gufammengefapte, nur in ber Bernei-Artitel prufen, ob Dautschland fest mirflich noch Derfelbe mar burch eine frubere Che ber Mutter nung einige Mahrheit mich gwar angefichts ber 28. 3anuar wieder einberufen. Diefe Macht befigt, ober ob bereits brobende De- bee Ronigs Beveg mit einem Bringen von Solme Dacht ber Thatfachen und ber Stimmung bes ein halbbruber Beorge V. und biente bergeit im teutiden Bolles von bem anfängliden Berjud, Die allgemeine Situation friedlich barfiellen. Deute öfterreichischen Deere als General. Dit Rudfict bie Rothwendigfeit ber Berftarfung unferer Bobr- ift ber "Montagerebne" Die Befdwichtigungerolle auf biefes Bermandtichafteverhalinif mar er vom traft offen ju bestreiten, jurud, weigerte fic bann jugefallen. Bie man and Bien telegraphirt, Berlin, 17. Januar. Seine Majeftat ber Raifer von Defterreich bagu auserfeben, ben Ronig aber, bie Friedensprafeng bes Deeres wie bieber verfichert bas offigiofe Blatt, bag man in Biener Raifer erledigte am Sonntag mabrend ber Bor- wieder an Defterreich ju feffeln. Der Bring Solms auf fieben 3abre ju bewilligen. Sie brach Die Diplomatischen Areisen momentan Die Lage für mittageflunden Regierungeangelegenheiten, ließ fich traf am 20. Mai 1866 bort ein, und als er felbft in friedlicher Zeit von allen Seiten für wesentlich gebeffert balt, daß die Beziehungen swi-

Territorium verfprad.

Ber find bie am meiften mit Orben betorirten Berfonlichteiten in Brengen ? Auf biefe Frage giebt bie foeben ericienene preugifche Rangund Quartierlifte fur bae Jahr 1887 intereffante Austunft. Außer bem Raifer, ber ofne Deben in ber Lifte aufgeführt wieb, befigt nach wie por ber Reonpring Die meiften Drben, namlich 72 36m folgen Beneral Graf Budler (bausmarfcall) mit 51, Fürft Bismard mit 49 und Dber Dofmarfcall Graf Berbonder mit 46. General-Felbmarfcall Graf Moltte befigt 44, ber Chef bes Militar Rabinets Des Raifers, General von Albe-Bruft fomuden bereits 34, Bring Beinriche ebenfalls 34, mabrent Bring Friedrich Leopold beren 13 aufweifen tann. Reich beforirt find auch bie beiben Gobne bes Rauglers : Graf Berbert Bis. mard bat es bereits auf 19 und Graf Bilbelm auf 13 gebracht ! Ge fei bier noch ermabnt, bag nach ber Rang- und Quartierlifte feit bem obne Unterfchied ber Bartei und Konfeffton, beren vorigen Jahre fein Inhaber bes alten Gifernen Rreuges von 1813-15 mehr ber Armee angebet. Der einzige noch aftive Ritter bee Ebrenjeichene aus Breufene Befreinngefriegen, unfer ale bie rudfichtolofe Beltenbmachung von Frattione-Raifer, wirb, wie oben bereits ermabat, ale ober-

3m Etat ber Ardipvermaltung find im Ertraorbingrium nur Beitrage fur bie Archive in Münfter und Marburg ausgeworfen. Bon bem Reuban eines Archingebandes in Magbeburg verlautet nichte.

3m Ertraordinarium bes Juftigetate find ausgeworfen jum Reuban eines amtegerictlichen Befchafte- und Gefängniggebanbes in Beferlingen als erfte Rate 55 000 Dt. Die Befammtfoften fino auf 61,850 MR. angejest. Die Stabt bat bar Instiguerwaltung ben Bauplay unentgelilich übereignet.

3m Extraorbinarium bes Rultusetate ift wiederum eine Rate von 200,000 IR. jur Re ftameirung ber Soloffirche in Bittemberg eingeftellt, nachdem bereits ber laufenbe Etat eine folde bon 300,000 MR. enthalten hat Filt bas 3abr 1888 - 89 bleibt mithin noch ein Betrag von 80,000 M. übrig. Far ben Renbau eines Sicherheit bieten! phpfitalifden Inftine in Dalle, beffen Roften im Bangen 255,000 M. betragen werben, ift bis erfie Rate ausgefest. Der Ermeiterungeban für fuchungen jum Rudfall in Die alte Uneinig-Bemilligung einer eiften Rate von 102,000 M. nothig ; ferner werben für Univerfitatszwede noch maitere 106 000 IR. (Stermmarte, phyfiologifches Inftitut und Univerfitate-Rlinit) geforbert. Gur weitere Ansstattung bee Dinjemme fur Bollertunde und Die bieberigen nationalliberalen Ditglieber in Berlin find 100,000 DR, für bie fonigliche Bibliothef in Berlin 73,000 Mart, fibr bas me

im Abgeordnetenhaufe Mittmod ober Donnerftag

- Das nationalliberale Bentral-Babitomites

wurde bas burch bis Borfpiegelungen, baf Breu- nifation und ben Richten bes Barlamente gegenfen mit Frankreich einen Bertrag megen Abtre- über ale ber befte Ausgleich bemabrt bat. Das burd Sachfen und Dannnber gefchloffen, bag mußte erleben, bag bie Debrheit feiner Bertreter Defterreich aber bem Ronig Georg ben Beiter eine magvolle, hinterber feibft von ber Debrheit bestand ber vollen Souveranerat und bei glud bes Reichetages ale nothwendig jugeftandene Erburch Dibenburg, Lippe, Balbed und prenfifches lichften Bitten und Ermahnungen bes großen heerführere in feiner Mitte an Bebingungen fnupfte, welche nach ber Ratur ber Sache, nach ben Erffarungen ber Reichoregierung und ben beftimmteften Berficherungen aller bemabrten Sadfenner unvereinbar find mit ben foften Grundlagen ber Deeresorganisation, und fomit bie burch eine Erhöhung unferer Behrfraft verftarfte Siderbeit unferes Lambes gerade im gegenwärtigen Augenblid gefährben murben. Die Debrheit bes Reichstages bat fo bie Berftarfung unferer heeresmacht jur Bertheibigung bes Baterlandes unb jur Babrung bes Friebane ine Ungemiffe peredgert und, wenn bie beutiden Babler nicht belfen, verhindert. Gie bat obne Roth, wo bie bochften Intereffen bes Baterlandes bie volle Einigfeit im Innern erforbern, bie Branbfadel ber 3mietracht in bas junge beutiche Berfaffungeleben gofdlenbert, und mabrlich unbeilvoll werben bie Solgen fein, falle nicht bas beutiche Bolf Baabel

> Darum menben wir uns an alle Deutide Bargen beforgt find um bie Bufunft bes Bater. lantes, welche bie Sicherheit und Unabhangigfeit bes neu erftanbenen beutichen Reiches bober achten programmen, welche in bem Rampfe um bie gefehlichen Grundlagen unfares beutichen beeres biefes Ballabiume ber Unabhangigfeit ber Ration, augleich eine fowere Befahr fur eine gebeibliche fortidreitenbe Entwidelung im Innern erbliden. Dogen fie fich fest gufammenicaaren, moge ein Beber, obne Rudfict auf perfonlichen Bortbeil ober Rachtheil, ohne Befangenbeit in bem Unfcanungen ber Frattionen, unr bes Baterlanbes gebenten.

Umferen naberen politifchen Freunden aber rufen wir gu, bag biefes Dal ein Jeber feine Sonloigleit thue. Unfere Stellung ju ben grofien Fragen ber Reichepolitit bleibt biefelbe wie bisher. Enticheibend aber ift beute bie Sicherung bes Landes, ber Friebe nach außen unb nach innen. Steht feft auf ber Schange, flaret bas Bolf auf, tretet ben Roim icon bar immeren Amietracht nieber Auslandes, mablet nur Danner, melde bierfar

Bir fint bas Bertrauene, baf bas beutiche Boll auch biefes Dal alle Lodungen und Berfeit und bem inneren haber, unter benem wir Jahrhumberte litten und verbarben, flegreich gurud-

Berlin, ben 16. Januar 1887. Das nationalliberale Bentral-Babifomites

bis Reichstages: Abae, Arneperger, v. Binba, R. v. Bennigfen, v. Bernuth, Bottder, Bruninge, Bnberne, Burtlin, Bubl, Cornelfen, D. Cuny, Diffene, Feuftel, - Man gebentt bie erfte Lefnug bes Etate D. Sifder, Frande, Gebharb, Gneift, Botiburgien, Grof, haarmann, hammader, haupt, hobrect, holhmann, van bulft, Ralle, Rimmpp, Rramer, Rrufe, Rrafft, Leemann, Lent, Marquarbfen, Reier (Bremen), Deper (Jena), Miquel, Raller (Sangerhaufen), Roppel, Dechelhaufer, Detfer, Bengig, Pfabler, Romer, Sattler, Schreiner, Schoto, Stoder (Rothenburg), Strudmann, Tronb. itn, Ulrid, Batel, Br. Beber, Dar Beber,

Boermann, Beip, Biegler.

- Der öfterreichifche Reichorath ift auf ben

Die Biener Diffigiofen muffen abwechseinb vom Grafen Berponder Bortrag balten, ertheilte eine Boche fpater hannover verließ, war feine nothwendig erachtete und auf biefer Grundlage fcen Bien und Betersburg noch immer einen bam Aultusminifter Dr. v. Gofler eine Aubiens, Diffion gegludt. Dannover wollte nichts mehr swifden ber Reichstage freundlichen Charafter tragen, und baf von enffifor Geite febe Abficht, gewaltibatig in bie Ber- vor, ms ber rolbgefiedte Drache ber Domagogie fwirthicaft, Domanen und Forften jur Dobung Mitniffe Bulgariens einzugreifen, in Abrede ge- bie Rubmedfonne ber toutonifden Dacht und boe Dofibanes in Bommerm burch bie Derren Bollt wirb. Diefe Eröffnungen tommen gleichjei- Derelichleit verfchlingen foll. Die Urtheile ber Gartes-Infpeltor Bong und ben Schriftibrer bes tig mit einem Rrafauer Telegramm, wonach Ge- Barifer Blatter aber ben armen beutichen Schacher Gretenban Bereine fur hinjerpommern, Dr. Jante nerel Gurfo in Baridon beim Renjahrsempfang leiften bas Unmögliche an Bermuthungen über eine Broidure : Bergeichnif ber anbauwurdigften feiner Differe verfichert habe, bag bas Bater bie Möglichleiten ber nachften Monate. Die Obftforten nebft praftifcher Anleitung jum Doftbau land im beginnenden Jahre aufhoren werbe, feine Debrjabl bereitet auf ichredliche Gefcichten an fur Die Brobing Bommern, inebefonbere fur bie Rrafte in unblutigem Rampfe aufgureiben, und ben Bablurnen vor und fummt ben Batrioten öfflichen Begirte" ausarbeiten laffen, und ift bie baff es mit bem blanten Sowerte feine erbittert au: "Stille, fille, fein Geraufc gemacht!" felbe turglich im Dend erfaienen. Die Be brei bem Teinde bemuthigen werbe. Die eine Ber Dabei fpricht bie Furcht ein Bortlein mit, as tung berfelben in ber Browing erfolgt außer burch Iderung bat gerabe fo viel Berth ale bie an- tonne geben wie bem Schaferfnaben im Balbe ben Buchbanbel and burd bas Lanbes Direftobere, wichtiger aber als beibe ift bie Mittheilung, mit bem nedenben Gefchrei: "Der Bolf tommt!" rium und bie Landrathe Memter im Begirte ber bag Defferreich die größten Anftrengungen macht, Und als ber Bolf tam, glaubte niemand bem pommerichen Befellicaft. im Frabiabr geruftet bagufteben. Beiter wird Schrei um Gulfe. Die Frangofen glauben mab noch telegraphirt : "Am Sonnabend murben in rend ber beutschen Bablperiobe fructbare Sin ber Sattlerfabrit gu Riofterneuburg 500 und im Mefenal 1000 Arbeiter angenommen."

Diffeldorf, 17. Januar. Bon ben geftern ift folgendes Telegramm an ben Reichstangler laucht ben Musbrud ber bochften Anertennung unb Bablen. Im Ramen ber Berfamminng C. Lueg, Boiffgenber bes Bereins beuticher Gifenbutten.

Bremen, 16. Januar. Bon Mitgliebern bes heren b D. Deier als Reichstageabgeorbmeten intereffiren, ift folgender Antrag bet ber ber gweitgrößten Geshanbeleftabt Dentidlanbe, Bremen, im Reichstage für bas gange Erwerbeleben unferes Baterlanbes, namentlich in Bezug auf Danbel, Soifffahrt und Bewerbe bat, beantragen bie Unterzeichneten bei ber Danbelsfammer bie rafcmaglichfte Einbernfung eines Raufmannstonvente, um fich aber bie Anfftellung eines Raubibaten für ben Reichstag feitens ber Raufmannfaft Bromens ju verftanbigen."

Musland.

Bien, 16. Januar. Der feierifche ganb. tag befolog eine Belobigung bes Laubesichulrathe fit feine entichiebene Bflage ber beutschen Sprache, werauf bie Glovenen unter Biberfpruch gegen bie Bermanifirung bes fleterifchen Unterlandes ben Lanbtagefaal verliegen. Die Rleritalen fimmten mit ben Deutschen.

Defar Leng, bor bom Rongo aus Afrita burchquert bat, ift in Sanftbar angefommen unb

tritt bie beimreife nach Bien an. Die Einberufung bes Reicherathe auf ben b. Dt. ift bente veröffentlicht.

Graf Julius Anbraffy traf geftern in

Beft, 15. Januar. Das Unterhaus begann Die Berhandlungen aber bas Budget; Tisja trat ben Augriffen ber Opposition mehrfach entgegen meb forberte die Abgeordneten auf, fle möchten ihre Stimmen ohne febe Rudficht auf Berfonen-

Baris, 15. Januar. Der Bubget-Ausschuß trat geftern jufammen und nahm im Beginn feimer Sipung eine Mittheilung feines Brafibenten Monvier entgegen, ber gufolge ber Rriegeminifter General Boulanger gegen eine Stelle bes Berichts bes Rriegsbudgets proteftirt, melde beantragt, bas Invaliden botel auf ben Ausfierbe-Etat an feben. Goon feit Jahren mar von biefer Magregel bie Rebe, burch beren Bermirt. lichung eine erhebliche Erfparnif erzielt werben Munte, ohne daß bie Invaliden barunter gu leiben batten, weil ihnen als Entichabigung entfprechenbe Benfinnen ausgezahlt würben. Dam Rriegeminifter ift barum ju ihun, bas tofffpielige Infittut aufrecht ju erhalten, bas burch feine gange Einrichtung bem Militarftanbe fomeichelt, und er verlangt, bag ibm ber nothige Rrebit für ben Unterhalt bon 340 Offizieren, Unteroffizieren und Golbaten auch ferner bewilligt werde. Der Ausschuß willfahrte biefer Forberung und beauf. tragte ben Mbg. Caffmir Berier mit bem Bericht. Dann feste Der Bemeral-Berichterftatter Bilfon feinen Rollegen auseinanber, in welchen Buntten ber berichtigenbe Bubgetplan bes meuen Finang. miniftere Dauphin fich von bem früheren unterfeibet, und beantragte bie Annahms bes Gangen. Der Tert beffelben mar erft vorgeftern gur Bertheilung gelaugt und man hatte baber noch nicht Zeit gehabt, ihn genau ju fludiren. Der Audfong begungte fich einftweilen bamit, bie Ausgaben Rapitel burdgufeben und ftrich, bie Rath. folage Bilfon's mifachtenb, von Reuem ben perlangten Rrebit von 989,000 France für bie Unterftupung ber frangofficen Beiftlichfeit in Algerien und Tunefien. Dagegen zeigte er fich mit ber Bieberberftallung bes Rrebits von 26,000 Sauce für Die protestantifchen Safultaten ber Theologie in Baris und Montanban und bes Rrents für bie israelitifden Rabbiner-Seminabien einverftanben.

bien über bontiche Gefinnung und germanifche Quertopfigfeit machen ju tonnen; mabifcheinich jebod werben beutide Beobacter trop aller Borhier gu einet Beneralverfamminng vereinigten ficht ben lieben Rachbarn tiefer in bie Rarien Mitgliebern bes Bereins beuticher Eifenbuttenleute feben tonnen, ale biefe Bewunderer der Firma Binbthorft, Richter u. Co. fich traumen laffen. Burften v. Bismard abgefanbt worben : Ueber Die ultramontanen Biatter jeichnen fich burch 300 bente bier verfammelte Ditglieber bes Ber. Schabenfrende und herbigfeit felbft vor ben Labieine benticher Gifenhüttenlente fenben Em. Durch. falen ans; Binbthorft und Richter tounen baraus erfeben, bag fle Berehrer in ben geifilichen marmflea Dantes für bie mannhafte, fofte und wie in ben minifteriellen Rreifen haben. Dan ummanbelbare Bertreinug ber banifden Bibefraft beleminifter Lodeny, Gatte ber Bittme bon Charund bamit bes Beftantes unferes großen, foonen les Ougo und Lieblingefünger bes Dichterpropheund wiebervereinigten beutichen Reiches. Gie ten, bat ben Drafelfpruch gethan: "Deutich bitten Em. Durchlaucht, abezeugt ju fein, baf fie land bat 1870 an Bebiet, aber nicht an frit biefen Dant bethatigen werben burd Unterftugung beit augenommen !", alfo: wenn es wieber um Em. Durchlaucht Bolitit bei ben bevorftebenben bis Ritchelande fleiner gemacht wirb, wird es an ftrage 5 murte in vergangener Racht ein geifted-Freiheit gunehmen! Der Druibe Lodcop fieht ben bes Raufmannelonvante, bie fich fur bie Babl leien gegen Raifer und Reich? Und wenn bie Richsboten wicht burd bas allgemeine Stimm recht gewählt murben, wo ware baun bie Oppo-Danbeletammer eingereicht worben: "Bei ber fition? Die hoffnung auf Bismarde Staats hoben Bebeutung, welche eine richtige Bertretung ftreich, wenn biefelbe Opposition gurudlebre, ift G.flugel gu fein, bean er bat fich icon wieberecht frangofich: fo banbelte ein Louis Rapoleon, anbeirifft, von ber bas allerdriftlichfie "Univers" fabelt, fo merben bie faubern Frangofen in Coutane wie im Frad fowerlich mehr befubelt merben, ale fie felbft gewöhnt find, ihren patriotifon Befühlen gegen bie Deutschen Luft qu gen, was fie vom Geptennat benten, und barnach rubig feinen Stimmgettel abgeben. Das Allerladerlichfte leiften bie Blatter, bie Bismard barlung ift frangoffich : verwegene Barteiganger machen in Berlegenheiten "Diverftonen" : bamit bas franadfifche Bolf Luft befomme, werben Danbel bom Banne gebrochen - fo haben es bie Größen ber erften Republit, fo bie Rapoleone gemacht, fo mar es bei Bambetta Syftem, und wenn er ju frub für feine Brofe ftarb, fo fehlt as nicht am Rach folgern, bie fur Diverftonen fowarmen. Am Branne. braftijdften brudt bas Rochefort aus: Biemaid ift ihm "ber alte Stier von Bargin", ben bie Bicabores Des Bentrums reigten; bann aber ift Bismard ber Crommell, ber fic nicht Schlag um Schlag zwei Diebe verfepen läft: "eine gweite Diefuffton, gefolgt von einer zweiten Rieberlage, bas mare fein Enbe, wenn er es nicht burch einen gweiten beutschen Dezember bejdworen tonnte" Doch bies nur, um ju veranschanlichen, wie fpecifijd fait fraugoffd biefe Urtheile ber Cemenceau und Rabifalen über beutiche Berbaltniffe und Menfchen gefarbt find und wie fie eben beebalb mehr jum Einblid in frangofifche Ropfe bienen, Unfinn ihrer eigenen politifden Dinge.

Betersburg, 16 Januar. Ein wenig glaub Gabat, Majaccio, Gra Filippo Lippi, Fiefole, feitens ber enififchem Mittaivermaliung teine behaftes Gerücht behauptet, England hoffe ben Ghirlandafo, Luca Signorelli, Bellini, Francia, jugliche Musführungsmaßregel erfolgt. Battenberger jur Uebernahme einer Stellung in Berugino, Lorenge Crest, bis ju Lionardi ba Inbien ju gewinnen; ber Surft reife jest über Binet - bie Ranfle: bas 15. Jabrhunderts finb

Egopten borthin. Ein ebenfalls unverbürgtes Gerücht behaup tet, es habe in Betersburg gwijden Beneral Anneutow, bem Erbaner ber Transtaspibabn, und bem Fürften Metfdersti, bem Berausgeber bes "Grafbbanin", ein Duell ftattgefunben.

Richt unbemertt blieb bier, bag ber Bar beim Reujahreempfang bie Botichafter Dentich lanbe, Defterreich-Ungarns und ber Turfei, von Someinip, von Bollenflein und Shafte Bafca, burd befonbere freundliche Borte auszeichnete.

Betersburg, 16. Januar. Die Friebenshancen, welche jungft eine mertbare Startung erfuhren, haben, nach Anficht ber "Rowoje Bremja" burd Burft Bismard's Rebe gelitten und tonnen nur wieberhergeftellt merben, wenn bas Berliner Rabinet noch vor bem Bufammentritt ben neuen Reichstages ben Bunfc außere, bag Rufland entichiebene Dagnahmen jur Derftellung ber Drbnung in Bulgarien treffe. Allerbinge muffe Rug. land fich vorfeben, bag biefer Bunfc von Berlin aus ohne jeben hintergebanten ausgesprochen werbe, bemit Raflande Magnahmen ber bulga rifden Frage feine Benbung geben, welche Dag. nahmen ber bentiden Regierung betreffe Bermebrung ber Armee rechtfertigen tonnten.

Das Schanfpiel ber beutiden Reichetagemablen auf Auregung bes herrn Miniftere fur Land- bes Bogefle von mein'm Begner vergabit."

- Das Romitee fur bas Schelper-Grab-Dentmal veranstaltet am Sonnabend, ben 22. b. Dits., im Bellevue-Theater eine plattbeutiche Theater-Boiftellung jum Beften bes Dintmale. Rad ber Borftellung finbet in Kongertsaal von Bellevue ein Tangfrangen fatt.

- Aus Anlag bes beutigen Ridnungefofte: haben Die öffentligen Bebande Slaggenjomud an-

- Erop ber Raite laffen fich übermuthige Ractiowarmer nicht abhaltes, ihre Streiche aus guifthren, fo murten bon benfelben in geftriger Ract am Bollwert an verfchiebenen Bafcafton bie Marquifonfonure abgefduttten.

- Die Biebung ber Rolner Dombau-Botterte ift vorligt und findet nunmehr biftimmt am 10 11. und 12. Dary b. 3. fatt.

- Auf bem Dofe bes Grunbftudes Grengtranter Mann in halb erffaretem Buftanb aufge Balb vor Baumen nicht: wenn bie Freiheit in fnuben, berfeibe murbe nach bem ftabtifchen Regn-Deutschland nicht fo groß mare wie um 1870, tengans gefcafft, nachbem feine Berfonlichfeit ale wo ftedten benn bie Demagogen mit ihren Bette. bie bes Arveitere hermann Quanbt feftge Rollt war.

- Landgericht. Giraffammer 1. -Sipung vom 18. Januar. - Der Arbeiteburiche Emil Goll Scheint ein besonderer Fraund von bolt verleiten laffen, ben Dupner- refp. Taubanfo handelt möglicherweife ein Boulauger ober ein ftallen einen biebifden Bejuch abjufatten und anderer Binderitter ber großen Ration; aber bat beshalb icon mehrfache Borftrafen erlitten ; bentiche Mit, Anoten gu lofen, ift eine andere, auch beute find ihm zwei abnliche Diebftable gur Bas aber Die Schlammlawine von Beleibigungen Laft gelegt, und gwar wirb er beidnibigt, in ber Ract vom 5. jum 6. Rovember aus einem Stall 4 Banje und 10 Subner und in ber Racht bom 18. jum 19. Rovember 7 Bubner und 1 Sabn entwendet ju haben; für bie Thiere fanb er in bem Geflügelbanbler ferb Gorober unb ber machen. Babrideinlich wird es indeß gar nicht Geffigelbandlerin Bilbelmine bartmann, geb. fo toll bergeben, man wird bie Ranbidaten fra- Baftrow, bereitwillige abne mer, weehalb fic legtere Beiben beute megen gewerbemäßiger Deb lerei gu verantworten hatten. Begen Boll murbe auf 1 3ubr 6 Mon. Be augniß, gegen Schiöber ftellen, wie er in feinem Borne bie Rriegefadel und bie Dartmann auf je 1 3abr Buchibaus, über gang Europa fdwinge! Auch biefe Borftel | 2 Jahre Chrveriuft und Bulaffigfeit von Boligeiauffict ertaunt.

3n ber Boche bom 9. bie 15. Januar find bierfelbft 17 mauntiche und 23 weibliche, in Summa 40 Berjonen polizeilich als verftorben gemalbet, barunter 20 Rinber unter 5 und 9 Ber :nen über 50 Jahre. Bon ben Rindern farben 4 an Diphteritis und je 1 an Durchfall und

Runft und Literatur.

Floreng in Wort und Bilb. Beschichte Rulturgeschichte - Runftgeschichte von Rub. Rleinpaul, Mit 200 Bunftrationen In Bunther, 10. unb 11. Beft.

Radbem une ber Berfaffer in bas berühmte Riofter Gan Marco geführt bat, in bem ber be fannte Savenaroia lebte und lehrle, gebea wir mit unferm gut erfentirten führer nach be: Atabemta belle Belle Arti, um bort bie verschiebenen Entwidelungspufen ber Florentiner Runft bis jum ale gur Einficht benticher Lefer in ben Ginn und 14. Jahrhundert fennen gu iernen ; wir beirach ten mit ihm bie Bemaite von Cimabne, Sabbeo S. Maria Rovella mit ihren intereffanien Runft fcagen. Die gabireichen 3auftrationen finb vor trefflich ausgeführt.

Bernifchte Radprichten.

- Ein braver Biener, ber fich jungft einige boch gemundert !" - "Und bas mare ?" -"Ueber bie haarstraubente Unwiffenheit ber Berlich im Thiergarten fpagieren und floge auf ein Refelutionsantrag bes Schulausfduffes, nach mel-Lowingruppe barfiellenb. Jebermann, ber eini- bem Lanbesidulrath innerhalb ber biftebenben germaßen Et vas von ter Raturg'ichigt' verficht, Einrichtung bezüglich ber Unterrichtesprache bie geht über ben Stefanethurm!"

- (Eine Faile.) Ein Bauer tommt ju und fragt ibn bann, ob er bem Brojef anneh- bes Innern beantragte Achard (rabital) eine ber. ber Mitte die zweihundert Jopftrager bei einer Gewonnen I" — Bauer: "Alo meinet der Derre den Antrag und fielle die Bertrauensfrage.

Sontenfinsterniß gruselnd ine Freie eilen, um zu seiner ber große Der große Drache nicht das große Ge- Bentral Berein zur Befölderung ber Landwirth Avocat: "Unbedingt — ich stehe dafür ein." — gem 220 Stimmen abgelehnt und die Bostton bie Bostton Burr: "Ja — wisset ber here, da will i' e' genehmigt. fonner der Bartfer Breffe Die große Ration auf fo hat and Die pommerfche donomifde Defellicaft boch bleibe' laffe' gu Mage' - benn i' bab' 3bna

Baulmelen

Rinnlanbifd: 10 Thaier-Loofe. Die nachfte Biebung finbet am 1. Sebruar fatt. Gogen & n Loursberieft nom co. 15 Mart pro Stud bei ber Anslogung abernismu see Banthaus Lori Rose. burger, Berlie, Frantoffice Strafe 18 bie Gur-Asserting für eine Brinsis von 70 Raif pro

Biehmartt.

17. Januar. Amtlicher Martt-Berlin, bericht vom ftabtifden Bentral-Biebhofe. Es ftanben jum Bertauf: 4800 Rinber,

12,340 Someine, 1614 Ralber, 8255 Sammel. Der Rinber Auftrieb, ber gweithooffe aller bisherigen Martte Berline, batte ein außerft flaues ichleppendes Beicaft jur Folge. Es bletben mit großer Babrideinlichfeit über 700 Rinber unverfanft. Man gablte für 1. Qualitat 50-53 Mart, 2. Qualitat 43-48 Mart, 3. Qualität 34-40 Mart und 4. Qualität 27 bis 31 Mart pro 100 Bfunb Bleifchgewicht.

Ebenjo ichleppent verlief aus abnlichem Grunde und bei gang unbebeutenbem Erport ber Someinemartt. Aufer bei Batoniern ift in den übrigen Gattungen ein Breibrudgang von 2 bis 4 Mart und erheblicher Ueberftanb gu verge'dnen. Man gabite fur 1. Qualitat 45 bis 46 Mart, 2. Qualitat 43-44 Mart, 3. Qualitat 40-42 Mart, Galigier (467 Giud) ebenfalls 40-42 Mart, leichte Ungarn (381 Stud) 38 - 40 Mart, Aues pro 100 Bfund und mit 20 Projent Tara pro Stud; Batonier, movon 334 Stud am Blape, 39 - 41 Mart pro 100 Bfund mit 50 Pfund Tara pro Stud.

Much ber Ralberbanbal gestaltete fich febr langfam bet weichenben Breifer. Man gabite fite 1. Qualitat 42-52 Bfg., auenahmemeife auch barüber, und geringere Qualitat 27-40 Bfg. pro 1 Bfund Bleifchgewicht.

Der hammel martt verlief, jumal es an erheblichem Export mangelte, noch flauer als ver acht Tagen und wurde trop fleinen Breierud. ganges bei Beitem nicht geraumt. Man gablte für befte Qualitat 43 - 48 Bfg., bofte englifche Lammer barüber, und geringere Qualitat 33-40 Big. pro 1 Bfunb Bleifcgewicht.

Berantwortlicher Rebatteur: 2B. Siebers in Stettin.

Telegraphische Depeschen.

Roln, 17. Januar. Die Rheinschtfffahrt ift wegen Treibetjes feit geftern eingestellt. Die biefige Schiffbrude wird bente Abend abgefabren marben.

Frankfurt a. DR., 17. Januar. Bie bie Abenbolatter meiben, find bei ber homburger Gewerbebant bebantenbe Bernntreuungen bes Borfa ibes entbedt worden und ift ber Ronfure eröffnet worben. Die Direttoren Schmeller unb Eroniner wurben verhaftet. Bon biefigen Firmen find Die Dentiche Genoffenicaftebant mit circa 100 000 MR. und bie Mittelbentiche Rreditbant mit etwa 120,000 Mt. ale Glaubiger betheiligt. Beibe befigen fur ihre Forberung Dedung. Die Aufreg ug in Domburg ift groß, ba eine erheb. liche Angahl fleiner Leute ihre Spareinlagen bet ber Bawerbebant beponirt haben,

Wien, 17. Januar. Das "Telegraphen-Rorrefpontent Burean" ift ermadtigt, Die bentige Babapefter Delbusg, wonach 2 reitenbe Batterien bes 7. Rorpe Artillerie Regiments in Temesmar 20 befren à 1 Mart. Leipzig, Somibt und ben Bofohl gur Marichbereitichaft und bie Rejervo-Diffiere bas 6. unb 10. Korps einen Bereitfcaftsapifo gum Ginruden erhalten baben follen, als gan; unbegrundet und total erfunden gu er-

> Bien, 17. Januar. Rach einer ber "Sol. Rore." and Barican sugebenban Ditthetiung mare an Grengpuntten, für welche bas Einruden neuer Eruppenabtheilungen mit Boginn bes nemen Jahren in Aufficht genommen fein follte, bieber

Beft, 17. Januar. Abgevebnetenbine, Dee Singueminifter erflarte, bie von ber Regierung nicht vertre en. Gobann folgt bie terubmie Rirche beabfichtigte Ronvertirung umfaffe bie B tortiaten garantister verftaatlichter Gifesbabaen im Betrage von 247 Millionen Golo, bie in vierprozentige amortificbare Titres umgewandelt werben follten. Es werbe baburch eine fibrliche Binfenerfparnis von 51/2 Rillionen berbeigeführt werben. für bie Bornahme ber Ronvertirung follten gunftige Bochen in Berin aufhielt, wurde gier bon einem Ronftellationen abgewartet werben. Der Minifter feiner Betaunten gefragt, wie ibm unfere Ratfer glaust, bag bet Enbe ber Finangoperation noch ftabt gefallen habe. "Gehr gut", antwortete ber 40 Millionen gur Diepofition Reben witrben. Befragte, "aber horen's, über Eine bab' ich mich Usber biefe wurde man ichlieglich fur eine Drbnung ber Baluta verfügen tonnen.

Lemberg, 17. Januar. Der Lanbtag ge. itner in goologifder Begiebung. Beb' ich ba nen- nehmigte ben gu bem Antrag Sapida geftellten febr babic ausgeführtes plaftifches Runftwert, a dem ber Lanbesausfouß im Einvernehmen mit Ribt fojort, tag bas a 28m' ift - was aber entfprechenben Mittel in Anzegung bringen Rest in beutlider Schrift auf bem Godel ber folle, um bie Schuljugend ber beutiden Sprache Bronzegrupp: ? A. Bolf ! . . Ra boren's, bas in Bort und Schrift vollfommen machtig ju machen.

Baris, 17. Januar. Deputirtentammer. einem Abvolaten, tragt ibm einem Strettfall por Bet ber Berathung bes Bubgete bes Minifteriums men und gewinnen tonne. - Abvolat : "Ja abfegung ber für gebeime Bwede geforberten Benatürlich - ben Brogest nehm' ich au, ber wird trage. Der Ronfeilprafibent Gobiet befampfte

Rouftantinopel, 17. Januar. I heute Rachmittag bier eingetroffen.

Mitter und Cochter.

Geichichte in amei Blichern bon Gara Branne.

Martha mur an jung, au manig weltgewandt, Alles ju fagen und pon ihnen bie Erlaubnif ju fließ und weinte. bem Genuß ihres Bindes ju erbiten,

Die beiben jungen harzen begegneten, nachbem bie fich ihrar Gabieterin und flufterte : Seelen icon langft ben Beg gu einanber ge,unben batten.

Rad einigen Tagen mar bann bie Birlobung icon gang buntel geworben!" in aller form von ben Eltern vollzogen morben und bierauf folgten unrubige, aber felige Bochen, mittheilte, Befuche empfing und machte, unidhlige Gran, ,bord nur, wie ber bert fiohnt; mir ift Briefe erhielt, fchrieb u. f. m., bann tam bie feinen Bflichten jurud und Dartha wollte ibre une jeben Abend nach Daufe bringt." Erennung ber Liebenben, benn Beorg mußte gu tommen nab jum Oftober, genau ein Jahr nach auf einen Sinhl nieber. ber Berlobung, follte bie Dochteit fein.

Deorg bie gange Beit und Rraft feiner Frau in ihemer maren ale ihre felige Berein und be en auf ben Rranton genugte, um ibm ju geigen, bag lang r aus, fie erhob fic und fturgte por ibrem

und folog feine Rechnung mit bem Leben ab. Ringeln an ber Gingungothur unterbrochen. Sie Bie ichwer ibm bas werben mochte, geigte fich an offnite, als fie Schritte im Robengimmer borte ber Unrube bes Rranten und an bem leifen Stob- und wintte ben Rommenben gu, fein Geranich nen, welches fich ab und ju aus feiner leibenben ju machen, und nun erichienen in ber Reanten-Bruft loerang Martya manbte fich vom Senfter ftube bie Geftalten eines Dabchene von eima gebn um ibre Gefühle gu verbergen, boch hatte fie na- ab und folich leife gum Lager, an beffen guß. Jahren und eines febr jungen Mannes von etwa turlich fofort an ben Gifern gewollt, um biefen ende fie fich auf ihrem fieinen Stabligen nieber- achtgebn bis neungebn Jahren. Das Rind eilte

Georg ergablte ihr unn, wie er fich biefe Er- los bie Thur und Dorothea erichien, Die mit nieber und flufterte leife : laubnif beraite vorher eingeholt habe und fo einem gritten Schirm befcattete Lampe in ber forte benn nichte biefe felige Stunde, in ber fich Dand tragend. Auf ben Fußipipen udberte fie febe! Soil ich bei Dir bleiben, ober foll ich Dir

recht lange brüben bei ber gnabigen Fran, es ift meinft Du Lante, foll ich Evo nicht lieber wie-

bier im Zimmer bei mir," flafterte bie geangftigte Martha bas Rind unr fefter und sog es foluch os lieber, wenn Du hier bift. Erden ift in gu- bend an fic Da ermachte ber Rrante und inten handen, und Du weißt ja, bag Balter fie

Ausftener beginnen. In Bfingften, fo lautete bie Die alte Dienerin nidte ftumm und feste fich Rinh?" Erlandniß bes Baters, burfie Beorg auf Befnch bann mit gefalteten banben bicht an ber Thur

Bie fonell mar bas 3ahr vergangen, wie in ber Jugend, benn fouft batte bie alte Doro- gen batte. 3ch babe fonben Evden nuch Saufe Kola batte Georg fein iunges Beib in bas liebe thea jest mobl auch geweint, wo fie ihren jungen gebracht. Die weißt boch, bag Die mir ein für freundliche Daus geführt. mit welcher Geligfeit beren por fich fterben fab, wie fie feine Eitern alle Dal biefen Ritterbionft abertragen baft, und batte Martha Boff genommen von beim, batte fterben feben. Die treue Geele war mit ber Sa- wenn ich ju Sanfe bin, bann laffe ich mir ben bas ja gum Theil noch fo mar, wie es bie lie- milie auf's Junigfte verwachsen, fie batte mit ber auch nicht nehmen. Run will ich aber wieber bembe Mutter ihrem Sohne hinterlaffen. Dan feligen Fran Brofefforin Die Birthicaft begon- beim. Lebe mobl, Dufel, ich muniche Dir eine bette menig baran geanbert, felbft bie alte Doro- nem, und jebes Giud berfelben mar ibr an bad gute Racht!" thee, Die trone Buterin bes vermaiften Befipes alte Borg gemachfan, wie viel mehr noch bie liabatte ibre Stelle innebehalten und bemubte fic, ben Monfchen, Die ftete mit richtigem Baift und ber jungen Frau ihres jungen Beren bie Bande Gefahl bis Bortrefflicfeiten ber juverlaffigen berg'e, und fich bann gn Martha wendent, ficht unter gu bereiten. Und fterte er biefer ellig gu : Das Dauschen fant noch jest unverandert, nun fab fie ben Gobn ibrer feligen Fran ichet | "Ich foide Dir ben Bater!" bamit verfcmand Dorothen mar allerbings erft jur Rinderfrau avan- ben, und blieb abermals gurid mit der Bittime, er und etwa gehn Minuten fpater trat ber Da- Berfe anfamen, ter bom Scheiben auf emia dirt, fest quas Birthicafterin geworben, ba und bem einzigen Ruba, bie ibr faum weniger jor von Altenbof bet Martha ein. Ein Blid fprach, da reichte Martha's Rraft feboch nicht

Mufpruch nahm, benn er felber lag bort flerbenb Sobn. Ibre Geballin murben burd ein leifes , Walter Richt gehabt batte, als er ihnen angebool auf feine Mutter ju und umarmte fie fturmifch : Rach einigen Augenbliden öffnete fich faft lant ber junge Mann exiete neben ber jungen Fran

"Bie geht es Ontel Beorg ? Schlocht, wie ich bie Eltern ichiden ? Dutel Georg ift ja gang "Do ich nicht unfer Erchen bolte ? Ste bleibt verandert! Romm Eva, las Mama lot. Bas ber mit mir nehmen ?"

Rein, Balter, lag fie mir, fe ift to bas "Rein, bleibe nas, Dorothea und bleibe auch Gingige, was mir bleibt," und babet umfclang bem er fich mubfam auf feinem Lager etwas in Die Dobe richtete, rief er :

"Mariha, wo bift Du, und wo ift bae

"Dier find wir Alle, Datel Georg." rief Balter möglichst munter und antwortete fatt ber jun-In Alter flegen bie Thranen fpavlicher, ale gen Fran, beren Stimme gu thranenvoll geffinn

Damit brudis er bie abgemagerte Sanb boch

jugerufen hatte :

"Bapa, eile htuüber, Ontel Beorg ftrbt !"

Dochberg batte fic aufgefest, fein Beib faß neben ihm und bielt ibn in ben Armen, Eva Rand auf ber anbern Gelte an ben Rranten gelebet und weinte leife. Gie mar ja noch fern bavon, bas fich bier vollsiebenbe Ereignif in feiner gangen Tragmette ju begreifen, aber fie fab ibre @tern leiben, und bas war für bas fenfitive Rim

"Dir ift jest viel muller, Martha," fprad Dochberg mit matter Stimme, ber Schlaf bat mir gut getjan ! Ei, lieber Dajor, bas ift fcon, baß Gie mir noch ein Stundchan Gesellicaft telften wollen. 3d fible mich faft fdmergfrei, aber tod febr mait, gerade als fonnts ich wieber ichlafen, und boch bin ich eben erft ermacht, Martha, Da baft mir beute noch nicht mein Lieb gofungen, obgleich es ein fo fconer fonniger Eng war. Thue es fost, ich febe mich in meinen beanemen Lebuftuhl und bore Dir gu. Reiche mer Deine Danb, Erden, und fuhre mid, und aus Sie, lieber Freund, muffen mir belfen, es geht nicht mehr allein!"

Dit vieler Mahe marb bie Ueberfiebelung vollbracht, ber Dajer feste fic auf einen Stuhl meben bem Rraufen, ber bie banb feines Rinbes festhielt, Martha winfte ber alien Dorothea, binaue ju geben, bann feste fie Ach an bas offene Planino und begann mit von Thranen fat erftidter Stimme leife, leife bas alte Lieb :

"Connenlicht! Connenfcein!"

Beinahe elf Jahre lang batte fie es ihrem Goorg foft taglich vorftagen muffen und nur befonbere Ereigniffs batten fle babon abhalten Innen, bem Beriproden, meldes fle ibm ale Brant gegeben, ibm taglich biefee Lieb ju fingen, untrem gu werben Alis de boi bem britten und lesten

Stettin, 17. Januar 1887.	Effenbahn-StammAftien.	EisPriorAct. n. Oblig.	Hypotheten-Certifilare.	Industrie-Papiere.	Wechiel-Conts vom 17.
### Territive	Do. St. B. Do. D	Bertin-Görliger 4 102,70 B	Dtiq. Germa. Ph. (22, 110) bo. bo. 4. (23, 120) bo. bo. 4. (23, 120) bo. bo. bo. (23, 120) bo. bo. bo. (23, 120) bo. bo. bo. (24, 120) bo. bo. bo. (25, 120) bo. 2. (25, 120) bo. 3. (25, 120) bo. 3. (25, 120) bo. bo. bo. bo. bo. bo. (25, 120) bo. bo. bo	Deutsche Bangesellicaft 12/3 4 95:0 63	Barlo 8 Tage bo. 2 Mount Budaneh 8 Tage bo. 2 Mount Belgithe Blübe 8 Tage bo. 2 Mount Belgithe Blübe 8 Tage bo. 2 Mount Belgithe Blübe 8 Tage bo. 2 Mount Bien Oeftert. B. 8 Tage bo. 2 Mount Bien Oeftert. B. 8 Tage bo. 2 Mount Betersburg 8 Wochen Buff. Rober 100 Birs. Duffaten be. Cibic Goverigns Borrants-Sika Indije Bailnoten Franglische Bailnoten bo. Sidorg.
### Scheftige 6 104 fo by Destrict	Brestau-Baridau 31/ 18 62,76	Baltifor	## 10.00 ##	Bertin 6 1964. (Comb.) 5 ¹ / ₂ . Uniferbam 3 ¹ / ₂ 1964. Conbon 6 1964. Gard 8 1964. Gard 8 1964. Gard 8 1964. Belgtick Villy 1964. Blen Deferreddithe W. 4 1964.	Steitine 17. Januar. Steitine Etable Dblig. bo. Börfend. Dolig. bo. Graniph. Dblig. bo. Gen. B. G. A. Berlin-Steit. Eijenbahn bo. Brioridis bo. bo. Germanis Brens. Rat. Berl. Gel. D. Allg. Berl. B. G. Hir See. H. S. B. B. B. A. Brens. Coes u. H. B. G. Brunzanis Brens. Ges u. H. B. G. Brunzanis Brens. Ges u. H. B. G. Brunzanis Brens. Ges u. H. B. G. Bo. Beshuchten. G. Bo. B. G. Brider Bo. B.

Die amtlich beglanbigten Zeugnisse über Apo-theter R. Brandt's Schweizerpillen. Wenngleich heute fait in keiner Familie in Dorf und Stadt die Schweizerpillen sehlen und viele Tausende als wandernde Apostel ihre Gite presen, hat Derr Brandt bennoch, so weit es ihm wöglich, die in den leiten Konaten ihm augekommenen Dantschreiben amtlich beglaubigen lassen, um sowohl ben Behörden wie bem Bublifum bie Ba rantie zu geben, daß die Danischreiben, welche über die gute Wirkung der Schweizervöllen in den Zeitungen erscheinen, auch wirklich echt find. Kein anderes Bräparat war die jest in der Lage, solche Beweise für seine wilte zu deringen und kann fic Jedermann davon überzeugen. daß es kein dessers Phittel für Berkopfung, verbunden daß es kein besters Phittel für Berkopfung, verbunden in unserem Geschäftszimmer vorher eingesehen stein beheres Villel für Berkobfung, verbunden konnen weit Blutanbrang, Kopfichmerzen, Schwindelanfälle 2c. giebt, als Apotheker R. Brandt's Schweizerpillen, welche Ste Schackel 1 M in den Apotheken erdältlich sind.

Borfenbericht.

Stettin, 18. Januar. Wetter: Nare Luft, Temp. - 6° M., Mrgs. — 12° A. Barom. 28" 7". Wind O. Beigen fell, per 1000 Rigr. loto gelb. 159-169 beg per April-Mai 169 B., 168,5 G., per Mai-Juni 170 B. 169,6 G., per Juni-Juli 171,5—171 bez

Roggen unverändert, ver 1000 Klgr. lofo inl. 121 bis 126 bez. ver April-Rai 129,5 bez., per Mai-Juni 130 S., per Juni-Juli 131,5 bez., 131 B. n. B. Erste fill, ver 1000 Klgr. lofo 110—126 bez., feinste

Aber Rofiz bez. Habel ftill, per 1000 Klgr. lofo pomm. 110—115. Ribbl ftill, per 100 Klgr. lofo v F. b. Kl. 46 B., ber Jamar 45 B., ver April-Wai 45,5 B.

Spiritus unverändert, ver 10,000 Liter % leto o. F. 36,7 vez., per Januar 36,7 nom., per April-Mal 37,7 B. u. C., per Nai-Junt 38,8 B. u. C., per Junt Juli

Bekanntmachung.

Bum öffentlich meiftbietenben Bertauf ber am Konigs-plat bem Staditheater genenüber, im Bauviertel XXV gelegenen Barzelle 8 von 1072 am Große (einichl. eines

Stettin, ben 15. Januar 1887. Die Reichstommiffion für b'e Stettiner Festungegrundstücke.

Bekanntmachung.

Die für die diekseit gen Garnison Anstalten in der Zeit vom 1. April 1847 bis ultimo März 1890 erforderliche Entleerung ber Lattinen, Sent's Achs und Mülgruben und find Angebote verstegelt mit der Ausschlichten und Asphaltirung bis zum 24. d. Mts, Korm. 9 llesben Zeit disponibel werdende alte Lagerstroh soll nach den in un serm Geichästeldtale, Arsengarten 25/26. aus den und Asphaltirung bis zum 24. d. Mts, Korm. 9 llesben in un serm Geichästeldtale, Arsengarten 25/26. aus den underruckschlieben Verschen der Millestell der Arsen der Einschlichten von 50 keitspretzung der Verschlieben der Arsen der Einschlieben von 50 keitspretzung der Verschlieben der Arsen benforbernben vergeben refp. Meinbietenben verlauft werden, wozu Unternehmer die verflegelten und mit eutsprechender Aufichrift versehenen Offerien bis ipätestens Mittwod, ben 19. b. Mt., Bormittags 10 Uhr, abge en wollen-Steitin, ben 10 Januar 1887.

Königliche Garnison-Berwaltung.

Kön. Preuss. Klassen-Lotteric



Zu der am 21. Januar begin nenden Hauptziehung, worin zum ersten Hale der Hauptgewinm von 600,000 Mark zur Ent-scheidung kommt, empfehle ich An-theile von hoffentlich gans überraschender und staunenswerther Trefffähigkeit an 3 M., 6 M., 12 M. otc.

and 1/0, 1/4, 1/2, 1/1tel Originalmachten Preisen.

G. A. Kaselow, Francestrasse 9. ältestes Lotterlegeschäft, err. 1847. Pr. Schl.-Holst, Kaufloose 2. Kl. & 13/4 Mark, Ziehung 19. Januar.

Gifenbahn-Direttions-Begirt Berlin. Die Derftellung on 1470 am A phalt Fugbobenbe-lag in der Ladirerei in Stargarb foll vergeben werben und find Angehote verstegelt mit der Aufichift "Angebot auf Asphaltirung" bis jum 24. b. Mts., Borm. 9 Uhr, an uns einzureichen. Sväter eingehende Angebote bleiben unberneffichtigt. Bedingungen find vom Buremp und Betiellgelb in baar ober Briefmarten & 10 & su

Stettin, ben 10. Januar 1887. Roniglidjes Gifenbaha-Betriebs-Amt Berlin-Stettin.

eglaminos billig, baar oder Esten Fabrik Weidenslaufer, Berlin NW

CICIT Handlungs - Kommis

Hamburg, Deichstrasse No. 1, I. Wir zeigen den Mitgliedern hierdurch an, dass die Mitgliedskarten pre 1887 und die Quittungen der Pensions-Kame zur Einlösung bereit liegen. Die Verwaltung.

un wahrer Schatz

für alle burch jugenbliche Berkrungen Grknume ift as berühmte Bert: Dr. Retau's Selbstbewahrung

80. Aust. Wit 27 Abbild. Breis 3 🧀 Leje es Jeber, ber an den Folgen solcher Kaster leibet; Lansende verdanken de rielben thre Wieberherstellung. Bu beziehen burch bat Berlags-Wagazin in Leipzig, Renmark 84. fowie burch febe Buchhandli

Copirbucher, 1000 BL, vorzüglich, ... 2.76 rulaire, Frachtbriefe, Colli-Marken, Musterbeutel, jehr billige Couverts und Schreibhefte, Wechsel, elegante Vi-altenkarten, 100 Stild 75 A, Briefboren und Couverts mit Momaramms bei

L. Keseberg, Sofgeismar. Mufter fr

Batten auf bie Rnie. Leicht legte er feine Daub! auf ihr Daupt und flufterte :

"Sage auf Bieberfeben ! Auf Bieberfeben !" Bel bem lepten Worte fühlte Martha wie feine Danb judte, fie erhob bas Daupt gerabe noch geitig genug, um in Georg's brechentes Auge gu

Einige Tage nach Sochberg's Tobe erhielt Martha einen Brief von Saalfeib aus Marfeille und noch an ihren Mann abreffirt, ber folgenbermaßen lautete:

> "Du haßt richtig geurtheilt, mein Bruber, wenn Du annahmft, bag Du mich nie vergebens um irgend etwas bitten murteft, benn nebem bem Opfer, bas ich Dir einft brachte, muß ja jebe andere Bitte verfdwinbend flein ericheinen. 3ch nehme alfo felbftverftanblich bie Bormunbicaft über Deine fieine Tochter an, hoffe feboch bag ber Beitpuntt noch fern ift, wo ich nothig haben werbe, ite angutreten. Du weißt. baf Dein Rind bet mir gerabe fo gut aufgehoben feim

warbe, als bei Dir, weißt auch, bag ich es rote meinen Angapfel bitten marbe, febalb bas Schidfal mich in bie ernfte Aflicht einfeste, die Du mir übertragft. 36 fdreibe mit berfelben Boft an meine Eltern, um ibnen Dein Beib und Rind an bas berg ju legen für ben Sall, bag fie irgent mel der Galfe beburfen follton, ebe ich von meiner Reife gurud bin, bie vermuthlich swei ich nur immer noch, bag Du in einer Unber einmal ju fomarg blidteft. Mis wir uns por einigen Jahren julept faben, maift Dn boch im vollften Bohlfsin und Deine aller rung, beg ich Dir noch immer ber Alte bin jurud ju rufen, mit bem fie ja wie mit Georg und es auch bleiben werbe fur alle Beit.

Martha las ben Brief wieber und immer wieber, und obgleich er fo unenblich einfach und flar war, erfdien er ihr boch wie ein großes Rathfel. Eines verftand fie. Saalfelb, in ben ibr Georg bas größte beiligfte Bertranen gefest batte, mar bis brei Jahre banern wirb. Doch bente fern und nicht im Stanbe, ihr irgend wie belfend beiguspringen. Richt baf fie feiner befonbers wandlung Deiner alten Schwermuth fo an beburfte, fie batte ben Major und feine Fran mich foretoft, wie Du es thateft, und wie- und Rinter, tie ihr in liebevollfter Beife bei geftanden hatten in ber erften Roth bes Angen-

bings feltenen Briefe enthielten nie befon- fpat Abende ihr guter Bater eingetroffen, ber bere Rlagen über Dein Befinden. Deine natürlich fein einziges Rind in biefen Stunden Beilen baben mich jetemfalls febr betrubt ber berbften Brufung nicht allein ließ; aber mar neb mußte ich nicht icon beute an Borb, es ber Umftant, baf Georg gerabe an feinem fo ellte ich trep aller Gelubbe ju Dir. lesten Lebenstage noch mit Martha von Saal-Doffentlich find bie nachften Radrichten, felb gefprocen, mar es tas Bebeimniß, meldes melde ich von Dir empfange, beruhigenbarer bas Berhaltniß ber beiben Danner umgab, je-Art. 3d muß Dir num ein langes Lebe- benfalls bachte Dar ba biel an Saalfelb, und mob! fagen und foliege mit ber Berfiche- verfochte fich wieber ein flares Bilb von ibm

bie erften beiben Zage ihrer Befanntichaft burdlebt batte. Gie batte fic allerbinge von ben erften Stunden ihrer Begegnung an mehr gu Georg bingezogen gefühlt, batte beshalb auch mit weniger Intereffe auf Saalfelb geachtet und befonbers fpater menig mehr an ibn gebacht. Ale fie bann nach ihrer Berlobung brieflich fomobil ale munblich suweilen nach bem Freunde gefragt batte, maren ihr von Georg fets oberflächliche Antworten geworben.

Balb nachber war bann Georg nach 2. in bas Elternhaus übergeftebelt, um es jum Empfange feiner jungen Frau vorzubereiten unb eingurid. ten, und ju ihrer hochtit war Erich Gaalfelb Am Lage nach George Tobe mar auch noch auf einer Studienreife begitffen gewesen und nur feine Eltern waren ber Einlabnug gefolgt. Ale Saalfeld bann jurudgelebet mar, batte Martha Evden, melde ingmifchen geboren morben, nicht verlaffen tonnen.

(Fortfegung folgt.)

GRUSONWERK



parterre, ersie, zweite n. britte Etage, ampsichlt Möbel in allen Halzarten bom den einfachsten bis zu den elegan-testen in größter Answahl zu nicht da-gewesenen billigen Pretsen

Max Borchardt, 16—18, Bentlerftraße 16—18.

Sin sehr gutes Billard ist spottbillig zu verkausen bei Meyer. Stettin, Wilhelmstraße 16.

MALE'S Passer. aldsohranke



Alle Mouheif. in Kautschukftempel fabricirt Ew. Holthaus

Berlin, Stallschreiber-Str.14 Agent. u. Wiederverkäuf. stets geaucht. Illustr. Preiscourante gratis u. franco

Walling schalenol, probat gegen graue und rothe Haare, à FL. 75, 150, 200 & ausschließlich Bortobetrag. Carl Licht, Koiffeur, Dresben N. Posts und Probesend. prompt geg. Nachnahme.

Unterzeichneter empfiehlt zur Lieferung (franto Station reinblütiges Angler Vieh, als Stiere, Rühe, Starten und Kälber, in jeder be-kebigen Stückahl. Das Bieh wird amtlich einge braunt und werden schriftliche Certifitate beigegeben

Beste Referenzen stehen zu Diensten. N. Lausem, Abministrator, =Meierhof per Gelting (Angeln)



Prima Mepfelwein,

mis dem edelsten Taunusobst gekeltert, Export-Aepfel-wein und Aepfelwein-Champagner, erfrischend und der Sehnndheit sehr dienlich, offerire in Gebinden ober Flaschen Brivaten und Wiederverkünfern zu billigsten

Ernst Paulsohn in Stettin. große Laftable 61, Bertreter ber Aepfelweinkelterei und Großhanblung

Philipp Gutberlet, Frankfurt a. Main.

Marjer In Kümmel-Raje. 36 versende franko nach jeber Posification bes beutscher Reichs, Defterreich und ber Schweiz

90 Stuck echte seine Harzkase Größte Bargtafefabrif u. Berfandt-Romtois F. Bergmann, Wernigerode a. H.

d 50 mis 70 A, roth 90 A v. 25 Ltr. an. Fritz Ritter, Weinproduzent, Arenznach.

Königl. Preuss. Forstakademie

zu Hannöv.-Münden. Die Borlefungen des Commer-Semefters 1887 beginnen am 25. April 1887. Näheres auf briefliche Die Direktion: Borggreve.

Deutsche Militairdienst = Versicherungs - Anstalt in Hannover.

Eltern von Söhnen unter 12 Jahren werden auf obige, 1878 errichtete, unter Oberaufficht der Königl. Staatsregierung stehende Anstalt aufmerkam gemacht. — Zweck derselben: Weientliche Berminderung der Kosten bes eins wie breifährigen Dienstes silr die betr. Estern, Unterstützung von Berufssoldaten, Versorung von Instituten. Je früher der Beitritt erfolgt, besto niedriger die Prämie. Im Jahre 1885 wurden verschert 16,678 Knaden mit M 13,425,000 Kapital — gegen 15,682 Knaden mit M 16,586,000 Kapital im Jahre 1884 Status Ende 1885: Versicherungssapital M 53,000,000; Jahreseinnahme M 3,400°000; Garantsemittel M 7,000,000; Juvalidensonds M 57,000; Dividendensonds M 282,000. Prospette 1c. unentgelslich durch die Direktion und die Vertreter. Inaktive Offiziere, Beamte, Vehrer und angesehene Geschäftsmänner werden zur Uebernahme von Hamptagenturen gesucht.



Winter- und Sommerkur

Lungenkranke

Dr Römpler's Heilanstalt,

Goerbersdorf, Schlesien. Prospekte gratis und franko.

Ausführliches siehe "Deutsche Illustrirte Zeitung" III. Jahrgang No. 23. Die Ziehung ift in einigen Tagen.

Königlich Breußische 175. Staats-Lotterie. Hauptgewinne = 600,000 = 2 Mal zu = 300,000 = u. f. w. Rur Original-Lovie, feine fogenannten Depotscheine,

1/1 = 180 = 16, 1/2 = 90 = 16, 1/4 = 48 = 16, 1/8 = 24 = 16, auch Antheile 1/16 121/2 16, 1/22 61/2 16

Edward Berne, Bantgeschäft, Berlin, Friedrichstraße 88.

Konlante Ausstührung aller Börsenordreß, Brovision 10 I, pro 100 16

Kontal. Breuß. 175. Staats-Lotterie

Jur Sauptziehung vom 21. Januar vis 9. Jebruar 1887.

Sauptgewinne 600,000 Å, 2 × 300,000 Å u, f. w.

offerire gegen baar echte Original-Boofe, leine Depotificine,

1/1 168 Å, 1/2 84 Å 1/8 42 Å 1/8 21 Å, fleinere Antheile 1/16 12 Å, 1/32 6 Å 1/84 8 Å

ältestes und vom Glück am meisten begünstigstes Botterie-Komtoir von S. Labandter, Berlin, Friedrichftr. Nr. 134. (Gegriinbet 1860.)

der Export-Cio. für deutschen Cognac,

Welm a. Rh.. bei gleicher Güte bedeutend billiger, als französische Verkahr nur mit Wiederverkungen Consumenten griahren auf Anfrage die nächste Verkanfestell

Patent Monier.

Arbeiten in Cement mit Eisengerippen fie den Anwendung zur Herstellung von seuersicheren ebenen und gewölbten Decken von grosser Tragfähigkeit, seuersicheren Wänden und Dächern, sowie von Röhren für inneren und äusseren Druck, Kanälen und Bassins jeder Form und Grösse, desgl. von Trottoirbelägen und ermöglichen die einheitliche Ausführung ganzer Fabrikräume, Krankenhäuser, Brücken, Wasserthürme etc. etc. Grössere Ausführungen: Marine-Akademie in Kiel, Marine-Bekleidungsmagazin

Wilhelmshaven, Circus Leipzig, Rennbahntribünen Hoppegarten etc. etc. Feuerproben: Berlin, Köln, Breslau. Belastungsproben: Berlin durch das hgl. Polizeipräsidium; Breslau durch höhere Baubeamte. (Protokolle zur Verfügung.)

Der unterzeichnete Patentinhaber vergiebt das Recht der Ausführung von Arbeiten nach diesem System für festabgegrenzte Stadt- und Landgebiete in Deutschland an leistungsfähige Geschäfte und ersucht die Herren Reflektanten, sien gefälligst wegen der Bedingungen unter Angabe von Beferenzen und Bestimmung der Grenzen für das gewünschte Licensgebiet an ihn wenden zu wollen

G. A. Wayss, Berlin N., Chausseestrasse 36-87.

Deutscher Liqueur





aus der Destillerie des Fabrikanten hirdrich form

Waldenburg in Schles.

Gesundheitsfördernder Liqueur von feinsten Kräutern,

Man achte gefälligat darauf, dass sich auf jeder Flasche die Schutzmarke und das viersckige Etiqueut mit dem Facsimile des Fabrikanten befinden.

Dieser vorzügliche Deutsche Liqueur "Benedietiae" aus den edelsten, gesundneitsfördernden, den gesammten Organismus kräftigenden u. seine Functionen mild abregenden und erleichternden Kräutern und Pflanzen hergestellt, ist wie die jeder Flasche beigefügten Attesta ergeben – von Fach-Autoritäten und zwar den vereideten gerichtlichen Chemikern Herrn Dr. C. Bischoff und Herrn Dr. Hans Brackebusch in Berlin auslysir und dabin attestir worden, dass derselbe im Wesentlichen der Durchschnitts-Zusammensetzung den schten Benedictiner Liqueurs entspricht und als ein wohligelungenes Acquivalent desselben zu bezeichnen ist. (120) Dieser vorzügliche "Deutsche Liqueur Benedictine" ist echt uur in untenbemerkten Depöts erhältlich.

Die 1/1-Liter-Flasche M. 4,50. 1/2-L.-Fl. M. 2,25, 1/4-L.-Fl. M. 1,25. Stettin: Gebr. Ortmeyer, gr. Wollweberstr. 30. — Louis Sternberg, Louisenstr. 14—15, Ecke Rossmarkt.

Maschinenfabrik giesserei u. Buckau - Magdeburg, pecialität: Hartgussfabrikation, Specialitäi: Hartgussfabrikation, empfiehlt und exportirt hauptsächlich empfiehlt und exportirt hauptsächlich Zerkleinerungs-Maschinen (Melbourne, Halle, Amsterdam, Madrid, I. Preisejals: Steinbrecher Walzenmühlen, Kollergänge, Mahlgänge, Schleudermühlen, Glockenmühlen, Kuyelmühlen, Glockenmühlen, Kuyelmühlen, Excelsfor-Mühlen (Patent Gruson) nir Hand-, Göpel- u. Maschinenbetrieb, in 7 Grössen, zum Schroten von Getreide, Futterkorn, Hülsenfrichten, Zucker, Cichorien, Kalk, gedämpften Knochen, Holzspähnen, Kork, Gerbstoffen, Droguen, Chemicalien, Colonial- und Apochekerwaaren etc. 45 Prämien. Gesammtabsatz über 6700 Stück. Bedarfs-Artikei f. Eisenbahnen, Strasse bahnen, Secundärbahnen, als: Har guss-Herz- und Kreuzungstücke, Har gussweichen und Weichen mit Stahlaus gen jeder Construction und für sämm liche Strassenbahn-Schienensysteme nene strassenbahn-Schienensysteme.
Harfgussrilder nach mehr als 400 Modellen, førtige Åcksen mit Rädern und
Lagern, complete Transportuagen.
H. Hartguss-Artikel aller Art, besonder
Hartguss-Artikel aller Art, besonder
Hartguss-Artikel aller Art, coment-und
die Müllerel, für Than-, Cement-und Schmer Kubne eller Art, Pressen, besondere hydradische Maschinen für
Pulverfabriken, Confaus-Regulatoren, Z
Ladwigs Plan-fice, sidbe, schmiedbarer
Guss, Rothguss und Phosphorbronze
nach Modellen gegossen. Lagermetall
(Composition). Gussatücke jeder Art.
Schmiedestücke aus Stahl und Flusseisen etc.

Wer bauernde, babilaie und fichere Heis lung aller, selbst ber hartnäckigsten Nerven-leid em, besonbers ber burch Ingendvertrrungen entstandenen sucht, lese bas goldene Buch für Männer, welches für 1 20 von der Deutschen Gesundheits - Hompagmle, Berlin SW., Lindenstraße 12, au beziehen ist. In biefem als Manustript für Batienten gebrucken Bitchlein wird eine beinährte

Preiscourante u. Cataloge gratis.

Dr. Spranger'sche Heilsalbe beninmt sofort Dise und Schmerzen aller Wunden und Benlen, verhütet wildes Fleisch, zieht seies Go-schwür ohne Erweichungsmittel und ohne zu schnei-den saft schmerzlos auf. Seilt in fürzester Zeit böse Brust, Karfunkel, veraltete Beinschaen, bose Finger, Frostschuben Brandmunden, aufgesprungenedanbe te. Bei Sufien, Stichnsten, Diphtheritis, Reigen, Frenzichmerzen, Gelentrheumatismus tritt sofort Len. Hauptbepot: Berlin, Straus-Apoth., Stralance-ftraße 47, & Schachtel 50 A.

Professor Dr. Lallemand's

Blutreinigungsthee.



Reelles Mittel zur raschen, zieheren Heilung aller Fleutes, linuisasschläge, Scraphele, Brüsen, Finnen, Epilepsie, Mämerrheidel- und Verdausungsbescheredes etc. Sneeiell erprobtes Heilmittel für alle solche Kraukheiten, die in Folge unreiner Säfte u. verdorbenen Blutes im menschlichen Organismus eststanden sind. —
Preis pr. Packet & 1.— cauch in Briefmarken).

Schutzmarke. St. Petrus Gicht-Fluid

Radicales best bewährtes Heilmittel gegen alte rheumatische Leiden, als: Gelenk Rheumatismu, Fangieht, Reuralgie, Relssen und Ziehen in den Gledern, Herenschaus, ischlas, Iranschemerten, Hightse de. Preis 1/1, Flasche & 2.-. 1/1, Flasche & 3.50, gegen Kinnendung oder Nachnahme.

Beide Specialitäten, alt und erpreht, sind in hen Apotheken an haben.

General-Depöt: W. Eckenberg, Ransen.

Depots: Löwen-Apotheke, Schivelbein.

E. v. Petersdorf Nachf., F. G. Creydt, Schwedt.

Apotheker J. Tentscher, Mohrin.

Königl. priv. Apotheke, Steinstrasse 67, Anklam.

Apotheker Carl Friederici, Treptow a. d. Rega, suwie im Depot Reifschlägerstrasse 6, Stettin.

gut geworbenes Kleehen werben gefauft.

W. Stauge & Co., Stettin.

Genbte Stabschläger fuche für meinen Buchenichlag bei Gr.-Rambin.

Tüchtige Arbeitsleute

jur Ernte find zu vergeben bei Eigenthümer Borarbeiter Jacob Podwalski, Gr-Jefewig bei Münfter walbe per Marienwerber.